

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser,
Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern,

bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen. Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!"

Auch alle weiteren geplanten Änderungen betreffend den Tierschutz sind nicht zu akzeptieren und ein kompletter Rückschritt. Gerade von Ihnen, Frau Oberhauser, hätte ich mir mehr erwartet. Ihre Sympathiewerte haben sich jetzt leider Richtung null reduziert.

Ich bitte Sie, diesen unnötigen Tierschutzgesetzesentwurf zu stornieren und ad acta zu legen!

Freundliche Grüße

Daniela Riess